

Ann. Naturhist. Mus. Wien	69	373—391	Wien, November 1966
---------------------------	----	---------	---------------------

Ergebnisse der österreichischen Neukaledonien-Expedition 1965

Die Pedipalpen- und Araneenausbeute der Österreichischen Neukaledonien-Expedition 1965

Von ERICH KRITSCHER, Wien

(Mit 2 Tafeln)

Manuskript eingelangt am 27. Mai 1966

In der Folge wird in Form einer systematischen Faunenliste die Pedipalpen- und Araneenausbeute der österreichischen Neukaledonien-Expedition, gesammelt von Doz. Dr. F. STARMÜHLNER (1. Zool. Inst. Univ. Wien), Kustos Dr. A. KALTENBACH (Naturhist. Mus. Wien), Dr. GÜNTER WENINGER und cand. phil. EDDA OBERZELLER (Univ. Wien), publiziert.

Das gesamte Material wurde in die Sammlungen des Naturhistorischen Museums Wien eingeordnet. In Hinblick darauf, daß in europäischen Sammlungen nur selten Material von der Insel Neukaledonien vorhanden ist, stellt die vorliegende Kollektion eine höchst erfreuliche Bereicherung der Wiener Sammlung dar.

Nicht versäumen möchte ich, meinen besonderen Dank Monsieur M. HUBERT (Mus. Nat. Hist. Nat. Paris) auszusprechen, welcher mir durch die leihweise Überlassung zahlreicher Berland- und Simon-Typen die Determination des Materials erst ermöglichte.

Ord. Pedipalpi (Amblypygi)

Fam. Charontidae

Gen. *Charinus* SIMON 1892

Charinus neocaledonicus SIMON 1895, in: Kraeplin, Abh. Nat. Ver. Hamburg, v. 13, p. 47.

Fundorte: Foret de Riviere bleue (Mulm eines morschen Baumes), 21. 7. 1965 (3 Ex.). — Foret de Mt. Pouédihi (unter Baumrinde), 22. 7. 1965 (1 Ex.). — Foret de Riviere bleue (unter der Rinde gefallener Bäume), 17. 8. 1965 (4 Ex.). — Foret de Mt. Pouédihi (Baumrinde), 18. 8. 1965 (4 Ex.). — Anmerkung: Die Art wurde bisher nur auf Neukaledonien gefunden. KRAEPLIN (1895) weist jedoch mit Recht darauf hin, daß die Unterschiede gegenüber

C. australianus (L. KOCH) sehr gering sind und es sich bei *C. neocaledonicus* eventuell nur um eine Varietät handelt.

Ord. Araneae

Fam. Dipluridae

Gen. *Stenygrocerus* SIMON 1892

Stenygrocerus silvicola (SIMON) 1888, Ann. Soc. France, v. (6) 8, p. 245.

Fundorte: Nekliai (Unterseite und Innenhöhlung abgefallener Kokosnüsse), 1. 8. 1965 (2 inad. ♀♀). — Col Boa, Niaouli-Wald (unter Stein), 11. 8. 1965 (1 ♀). — Verbreitung: Bisher nur auf Neukaledonien gefunden.

Fam. Barychelidae

Gen. *Idiommata* AUSSERER 1871

Idiommata meleagris (SIMON) 1888, Ann. Soc. France, v. (6) 8, p. 247.

Fundorte: Foret de Riviere bleue (Forststation Quenarou), (unter Baumrinde), 21. 7. 1965 (1 ♀). — Foret de Riviere Tendea (unter Rinde gefallener Bäume), 28. 7. 1965 (2 ♀). — Foret de Thi (unter Rinde gestürzter Urwald-bäume), 5. 8. 1965 (2 ♀). — Col Boa, Niaouli-Wald (unter Rinde), 11. 8. 1965 (1 ♀). — Verbreitung: Bisher nur auf Neukaledonien gefunden.

Fam. Sicariidae

Gen. *Scytodes* LATREILLE 1804

Scytodes longipes LUCAS 1845, Ann. Soc. France, v. (2) 3, p. 71.

Fundorte: Noumea, 21. 8. 1965 (1 ♀). — Missionsstation Ponerihouen, 26. 8. 1965 (2 ♀). — Noumea, 19. 9. 1965 (1 ♀). — Anmerkung: Kosmotropisch verbreitet, wird vor allem in Häusern gefunden.

Fam. Pholcidae

Gen. *Smeringopus* SIMON 1890

Smeringopus elongatus (VINSON) 1863, Arachn. Iles Réunion. Maurit. Madag., p. 307.

Fundorte: Verwaltungsgebäude der South Pacific Commission, 18. 8. 1965 (1 inad. ♀). — SPC, Barackengang, 6. 8. 1965 (1 ♀). — Anmerkung: Verbreitet über alle warmen Länder der Erde und hauptsächlich in Gebäuden vorkommend.

Fam. Theridiidae

Gen. *Conopistha* KARSCH 1881

Conopistha gracilis (L. KOCH) 1872, Arachn. Austral., v. (1) 1, p. 252 (= *Argyrodes g.* BERLAND 1924).

Fundorte: Lac en 8 (auf Ufergebüsch), 19. 8. 1965 (1 ♀). — Zufluß des Riv. Neavin (auf Gebüsch), 29. 8. 1965 (1 ♀). — Verbreitung: Samoa, Neukaledonien, Loyalty-Ins., Lord-Howe-Ins.

Gen. *Latrodectus* WALCKENAER 1805

Latrodectus hasselti THORELL 1870, Oefers. Vet. Ak. Förh., v. 27 (4), p. 369.

Fundorte: Pic Mouirange (183 m), 20. 7. 1965 (1 ♂, 3 ♀). — Foret de Mt. Pouédihi (unter Baumrinde), 22. 7. 1965 (2 ♀). — Col Boa, Niaouli-Wald (unter Steinen), 11. 8. 1965 (1 ♀). — Lac en 8 (unter Stein), 19. 8. 1965 (2 ♀). — Ile des Pines (Baumhöhlen nahe dem Boden), 22. 9. 1965 (3 ♀). — Riv. Toili am Fuße d. Table Unio (eingerolltes Palmenblatt), 27. 9. 1965 (2 ♀). — Monts Koghi, Gartenterasse, 1. 10. 1965 (1 ♂). — Anmerkung: Im ganzen Gebiet weit verbreitet und relativ häufig. Verbreitung: Arabien, Indien, Burma, Sunda-Ins., Makronesien, Neuseeland, Polynesien, Australien.

Gen. *Lithyphantes* THORELL 1870

Lithyphantes atrocyaneus SIMON 1880, Ann. Soc. Belg., 23 C. R., p. 171.

Fundorte: Foret de Riviere bleue (unter Baumrinde), 21. 7. 1965 (1 ♀). — Unterlauf des Negropo (unter Baumrinde), 29. 7. 1965 (3 ♀). — Brücke vor Koh, nahe vor Aufstieg zum Mt. Dogny (unter Baumrinde), 30. 7. 1965 (3 ♀). — Nekliai (Innenhöhlung abgefallener Kokosnüsse), 1. 8. 1965 (1 ♂). — Col Boa (unter Steinen), 11. 8. 1965 (1 ♀). — Foret de Mt. Pouédihi (Baumrinde), 18. 8. 1965 (2 ♀). — Uferregion am Mittellauf d. Riv. Tchamba (auf Gebüsch), 26. 8. 1965 (2 ♀). — Riv. Toili am Fuße d. Table Unio (eingerolltes Palmenblatt), 27. 9. 1965 (1 ♂, 1 ♀). — Anmerkung: Sicher die häufigste Theridiiden-Art der Insel, welche bevorzugt unter Baumrinde lebt. — Verbreitung: Neukaledonien und Loyalty-Ins.

Gen. *Crustulina* MENGE 1838

Crustulina starmühlneri nov. spec. (Abb. 1).

Weibchen: Gesamtlänge 1,55 mm.

Cephalothorax: 0,51 mm lang und 0,49 mm breit; einfärbig hellbraun, Kopfpartie stark erhoben und vorspringend; von der Seite gesehen an der Auflagestelle des Abdomens flach und stark abfallend; wenige, nach vorne gerichtete Borsten an Kopf und Clypeus.

Augenstellung: 8 Augen in 2 gerade verlaufenden Querreihen; vordere Reihe kaum merklich schmaler als hintere Reihe, VS doppelt so groß als VM, Abstände zwischen den Augen der vorderen Reihe sehr klein aber überall gleich groß; Augen der hinteren Reihe gleich groß, Abstand zwischen den HS und HM fast doppelt so groß als Abstand zwischen den HM; VS und HS sich berührend, mittleres Augenfeld trapezförmig, vorne schmaler als hinten.

Sternum: Schildförmig breit und mit breitem, abgestutzten Fortsatz zwischen die beiden 4. Coxen reichend; hellbraun, mit zarten Borsten spärlich bewachsen.

Labium: Gelblich gefärbt, $2\frac{1}{2}$ mal so breit als hoch.

Gnathocoxen: Schmal, gelblich gefärbt, vor dem Labium stark konvergierend, an den apikalen Enden mit schwarzbraunem Zähnchenkamm.

Chelizeren: Gelblich, hinterer Falzrand unbezahnt, vorderer dagegen mit 3 gleich großen, kräftigen Zähnen besetzt, außerdem an der Vorderkante 5 relativ lange Federhaare.

Färbung der Beine: Einfärbig fahlgelb.

Bewehrung der Beine: Pa 1—4 dorsal-basal und dorsal-apikal je 1 kräftige Borste; Ti 1—4 dorsal-basal je 1 kräftige Borste; ansonsten mit gleichmäßigen Reihen kleiner Borsten besetzt; Ta 4 mit Borstenkamm.

Länge der Beine: Geradezu auffallend sind die, im Gegensatz zu den Metatarsen, außerordentlichen Längen der Tarsen.

Bein	Cx	Fe	Pa	Ti	Mt	Ta	Ges.
1.	0,18	0,74	0,22	0,51	0,25	0,55	2,45
2.	0,18	0,70	0,18	0,44	0,22	0,55	2,27
3.	0,11	0,55	0,14	0,33	0,14	0,40	1,67
4.	0,14	0,59	0,14	0,44	0,22	0,51	2,04

Abdomen: 1,44 mm lang und 1,03 mm breit; kugelig, fast bis zur Mitte des Ceph. vorgeschoben; einfärbig hellbraun, behaart und spärlich beborstet; Colulus sehr klein, Lage durch 2 Borsten gekennzeichnet; 2 Paar Spinnwarzen hellbraun gefärbt, Anahügel deutlich erkennbar.

Epigyne: (Abb. 1) Gekennzeichnet durch 2 zarte, geschwungene Chitineleisten; Rec. sem. kugelig durchschimmernd, weit voneinander getrennt.

Männchen unbekannt.

Fundort: Zuflußbach des Rio Thi, 1. 10. 1965 (1 ♀).

Gen. *Theridion* WALCKENAER 1805

Theridion ludium SIMON 1880, Ann. Soc. Belg., 23 C. R., p. 170.

Fundort: Ufergras des Dumbea, 17. 7. 1965 (1 ♂). — Verbreitung: Sunda-Ins., Malakka, Australien, Molukken, Neue Hebriden, Neukaledonien.

Theridion mundulum L. KOCH 1872, Arachn. Austral., v. 1 (1), p. 263.

Fundort: Fluß Baraoua nach Bourail (unter Pandanus-Blättern), 9. 8. 1965 (2 ♂, 1 ♀). — Verbreitung: Vorder- und Hinter-Indien, Sunda-Ins., Neu-Guinea, Neukaledonien.

Fam. Micryphantidae

Gen. *Enidia* SMITH 1904(= *Hypomma* DAHL 1886)*Enidia coalescera* nov. spec. (Abb. 2—7)

Männchen: Gesamtlänge: 1,92 mm.

Cephalothorax: (Abb. 2—3) 0,96 mm lang und 0,66 mm breit; Kopffregion mit zweiteiligem, durch eine tiefe Rinne halbierten Scheitelhügel; seitlich nach hinten zu spitz endigende Impressionen mit einem kleinen kreisförmigen Loch; Clypeus länger als die Augenzonen; einheitlich hellbraun gefärbt, nur die Augen in schwarzen Flecken gelegen; eine Behaarung ist auf dem vorliegenden Exemplar nicht festzustellen.

Augenstellung: (Abb. 3) 8 gleich große Augen, wobei die VM und jeweils die VS und die HS paarweise angeordnet sind, die HM dagegen liegen etwas erhöht auf der Innenseite der Scheitelhügel.

Sternum: $0,49 \times 0,49$ mm; schildförmig breit, mit einem spitz zulaufenden Fortsatz zwischen die beiden 4. Coxen ragend; gelblich gefärbt mit grau angedeutetem Rand.

Labium: Viel breiter als hoch und gelblich gefärbt.

Gnathocoxen: Kurz und breit, stark konvergierend, gelblich gefärbt und mit wenigen Borsten besetzt.

Chelizeren: (Abb. 4) Gelblich, Klaue glatt; hinterer Falzrand unbewehrt, vorderer dagegen mit 6 Zähnen besetzt.

Färbung der Beine: Einheitlich gelblich.

Bewehrung der Beine: Ohne Stacheln, aber gleichmäßig mit kleinen Härchen besetzt; Mt. ohne Becherhaar.

Länge der Beine:

Bein	Cx	Fe	Pa	Ti	Mt	Ta	Ges.
1.	0,22	0,66	0,22	0,63	0,59	0,40	2,72
2.	0,18	0,59	0,22	0,55	0,49	0,36	2,39
3.	0,18	0,55	0,18	0,40	0,44	0,36	2,11
4.	0,22	0,70	0,18	0,74	0,63	0,44	2,91

Abdomen: 0,96 mm lang und 0,59 mm breit; eiförmig, Grundfarbe gelblich, dicht braun behaart; Spinnwarzen gedrängt stehend, gelblich gefärbt.

Pedipalpus: (Abb. 5—6) Pp-Ti dorsal-apikal zu 2 kleinen Spitzen ausgezogen; Embolus U-förmig lang.

Weibchen: Gesamtlänge 2,03 mm. (Das hier beschriebene Weibchen stammt vom gleichen Fundort wie das vorhergegangene Männchen und kann, da es der gleichen Gattung angehört, mit größter Wahrscheinlichkeit als Partner des eben beschriebenen Männchen angesehen werden.)

Cephalothorax: 0,92 mm lang und 0,74 mm breit; von oben gesehen eiförmig, hinten abgestutzt, einfärbig hell-rotbraun, ohne Behaarung.

Augenstellung: 8 Augen in 2 Querreihen, vordere Reihe procurv, hintere recurv; Abstand zwischen den Augen der hinteren Reihe gleich groß; VS und HS sich fast berührend, Abstand zwischen den VS und VM doppelt so groß als Abstand zwischen den VM (letztere nur halb so groß als die übrigen Augen).

Sternum: $0,51 \times 0,55$ mm, schildförmig, breit mit einem spitzen Fortsatz zwischen die 4. Coxen reichend; gelblich gefärbt, wenige kurze Borsten.

Labium: Viel breiter als hoch und gelblich gefärbt.

Gnathocoxen: Kurz und breit, stark konvergierend, gelblich gefärbt und mit wenigen Borsten besetzt.

Chelizeren: Hell-rotbraun, hinterer Falzrand unbewehrt, vorderer mit 6, von der Spitze zur Basis der Chelizere hin immer größer werdenden Zähnen besetzt.

Färbung der Beine: Einheitlich ockerfarben.

Bewehrung der Beine: Ohne Stacheln und Borsten, aber gleichmäßig mit feinen Härchen besetzt.

Länge der Beine:

Bein	Cx	Fe	Pa	Ti	Mt	Ta	Ges.
1.	0,22	0,74	0,18	nicht vorhanden!			
2.	0,18	0,66	0,18	0,55	0,49	0,36	2,42
3.	0,18	0,59	0,18	0,49	0,49	0,36	2,29
4.	0,22	0,66	0,18	0,66	0,59	0,40	2,71

Abdomen: 1,28 mm lang und 0,85 mm breit; eiförmig, grau gesprenkelt, dicht mit sehr feinen Härchen besetzt; Spinnwarzen gedrängt stehend, ockerfarben.

Epigyne: (Abb. 7) Spangenförmig, Hinterrand in der Mitte etwas eingekerbt; Rec. sem. birnenförmig durchschimmernd.

Fundort: Wald bei Forststation Col d'Amieu (unter Baumrinde), 26. 7. 1965 (1 ♂, 1 ♀).

Gen. *Erigone* AUDOUIN 1827

Erigone neocaledonicum nov. spec. (Abb. 8–10)

Weibchen: Gesamtlänge 2,33 mm.

Cephalothorax: 1,03 mm lang und 0,74 mm breit; eiförmig, Kopfteil (von der Seite gesehen) erhöht, hintere Begrenzung etwas eingekerbt; einfärbig dunkelbraun (an dem vorliegenden Exemplar ist keine Beborstung oder Behaarung am Ceph. sichtbar).

Augenstellung: 8 Augen in 2 Querreihen; vordere Reihe nach vorne gekrümmt, hintere gerade; VS doppelt so groß als die übrigen Augen; Abstand zwischen den VS und VM und Abstand zwischen den VM gleich groß; Abstand

zwischen den HM fast doppelt so groß als Abstand zwischen den HM und HS; VS und HS sich berührend.

Sternum: Breit schildförmig, etwas länger als breit, einfarbig schwarzbraun; mit einem Fortsatz zwischen die beiden 4. Coxen reichend.

Labium: Halbkreisförmig, viel breiter als hoch, schwarzbraun gefärbt.

Gnathocoxen: Breit, rotbraun, stark konvergierend.

Chelizeren: Rotbraun gefärbt, hinterer Falzrand mit 4 sehr kleinen Zähnchen, vorderer Falzrand mit 5 Zähnchen, wobei das mittlere das größte und das apikale gelegene dagegen sehr klein ist.

Färbung der Beine: Einheitlich hell-rotbraun.

Bewehrung der Beine: Keine Stacheln, nur an Pa 1—4 dorsal-apikal und Ti 1—4 dorsal-basal je 1 kräftige Borste; ansonsten in Reihen stehende Härchen; 3 Endklauen, die beiden großen Klauen gezähnt.

Länge der Beine:

Bein	Cx	Fe	Pa	Ti	Mt	Ta	Ges.
1.	0,29	0,85	0,29	0,51	0,51	0,40	2,85
2.	0,29	0,77	0,29	0,44	0,49	0,36	2,64
3.	0,22	0,63	0,25	0,40	0,44	0,29	2,23
4.	0,25	0,77	0,25	0,66	0,63	0,44	3,00

Abdomen: 1,28 mm lang und 0,88 mm breit; eiförmig, Ober- und Unterseite dunkelbraun gefärbt (ohne spezielle Zeichnung) und mit feinen Härchen besetzt; die dicht gedrängtstehenden Spinnwarzen ebenfalls dunkelbraun gefärbt.

Epigyne: (Abb. 8—10) Bauchig vorspringend, Hinterrand wulstig und in der Mitte kräftig eingebogen (der Epigyne von *E. dentipalpis* (Wid.) sehr ähnlich).

Fundort: Uferregion am Mittellauf d. Riv. Tchamba, 26. 8. 1965 (1 ♀).

Fam. Araneidae

Gen. *Argyope* AUDOUIN 1827

Argyope aetherea (WALCKENAER) 1841, Hist. Nat. Ins. Apt., v. 2, p. 112.

Fundort: Col Boa, Niaouli-Wald (unter Rinde), 11. 8. 1965 (1 inad. ♀). — Verbreitung: Japan, Neu-Guinea, Bismarck-Arch., Neue-Hebriden, Australien, Neukaledonien.

Argyope trifasciata (FORSKAL) 1775, Descr. Anim., p. 86.

Fundort: Uferregion am Oberlauf d. Hienghene b. Kavatch (auf Gebüsch), 6. 9. 1965 (1 inad. ♀). — Verbreitung: Kosmotropisch.

Gen. *Cyrtophora* SIMON 1864

Cyrtophora moluccensis (DOLESCHALL) 1857, Naturk. Tijdschr. Ned. Ind., v. 13, p. 418.

Fundorte: Lac en 8 (auf Ufergebüsch), 19. 8. 1965 (2 ♀). — Noumea, 21. 8. 1965 (2 ♀). — Zufluß des Riv. Neavin (auf Gebüsch), 29. 8. 1965 (2 ♀). — Verbreitung: Indien bis Australien und Polynesien.

Gen. *Araneus* CLERCK 1757

Araneus canalae BERLAND 1924, Nov. Caledon., Zool., v. 3 (2), p. 222.

Fundort: Mt. Khogi bei Noumea, 1. 10. 1965 (1 ♀). — Anmerkung: Bisher nur in 2 Exemplaren auf Neukaledonien gefunden. Das mir zur Verfügung stehende Exemplar zeigt keinerlei Abweichungen gegenüber der Berland-Type.

Araneus capitalis (L. KÖCH) 1871, Arach. Austral., v. 1 (1), p. 58.

Fundort: Uferregion am Mittellauf d. Riv. Tchamba (auf Gebüsch), 26. 8. 1965 (1 ♀). — Verbreitung: Queensland, Loyalty-Ins., Neukaledonien.

Araneus neocaledonicus BERLAND 1924, Nov. Caledon., Zool., v. 3 (2), p. 221.

Fundort: Mt. Khogi bei Noumea, 1. 10. 1965 (1 ♀). — Verbreitung: Neukaledonien und Neue Hebriden.

Gen. *Arkys* WALCKENAER 1837

Arkys brevipalpus KARSCH 1889 (= *A. perlatus* SIMON 1888), Zeitschr. ges. Naturw., v. 51, p. 802.

Fundort: Ufergras am Dumbea nahe Straßenrand, 17. 7. 1965 (1 ♀). — Verbreitung: Fidji-Ins., Loyalty-Ins., Neukaledonien.

Gen. *Nephila* LEACH 1815

Nephila plumipes (LATREILLE) 1804, Hist. Nat. Ins., v. 7, p. 275.

Fundorte: Pic Jakob bei Dumbéa (Buschzone), 15. 7. 1965 (2 ♀). — Foret de Thi (auf Gebüsch), 5. 8. 1965 (1 sudab. ♀). — Verbreitung: Australien, Melanesien, Makronesien.

Gen. *Gasteracantha* SUNDEVALL 1833

Gasteracantha westringi KEYSERLING 1863, SB. Nat. Ges. Isis Dresden, p. 66.

Fundorte: Noumea, SPC-Garten, 9. 7. 1965 (2 ♀). — Foret de Thi (im Gras), 5. 8. 1965 (1 ♀). — Uferregion am Mittellauf des Riv. Tchamba (auf Gebüsch), 26. 8. 1965 (3 ♀). — Uferregion am Zufluß des Riv. Nerihouen (im Gras), 27. 8. 1965 (3 ♀). — Uferregion am Unterlauf des Riv. Mou, 29. 8. 1965 (1 ♀). — Umgeb. Grotten v. Hienghene (auf Gebüsch), 5. 9. 1965 (2 ♀). — Uferregion am Oberlauf d. Hienghene bei Kavatch (auf Gebüsch), 6. 9. 1965 (1 ♀). — Umgeb. Touho (auf Gebüsch), 8. 9. 1965 (2 ♀). — Riv. Toili am Fuße

d. Table Unio, 27. 9. 1965 (1 ♀). — Verbreitung: Australien, Schouten-Ins., Norfolk-Ins., Admiralitäts-Ins., Neukaledonien.

Fam. Tetragnathidae

Gen. *Tetragnatha* LATREILLE 1804

Tetragnatha demissa? L. KOCH 1871, Arachn. Austral., v. 1 (1), p. 185.

Fundorte: Oberlauf d. Hienghene, 6. 9. 1965 (1 ♀). — Erique de la Deu-sieme, 22. 9. 1965 (1 ♂). — Anmerkung: *T. demissa* wurde bisher zweimal beschrieben: das erste Mal von L. KOCH (wobei die Zeichnungen nicht genügend sind) und das zweite Mal von KEYSERLING (1887) (mit sehr guten Zeichnungen). Ein genaues Studium der beiden Beschreibungen läßt allerdings die Vermutung berechtigt erscheinen, daß beiden Autoren zwei verschiedene Arten vorlagen, da gerade die charakteristische Zahnung der Falzränder sehr unterschiedlich wiedergegeben wird. Die hier aufscheinenden Exemplare wurden von mir nach der Beschreibung KEYSERLINGS determiniert. — Verbreitung: Bisher nur von Australien und den Lord Howe-Ins. bekannt.

Tetragnatha spec. — Fundorte: Koh am Oberlauf des Negropo, 29. 7. 1965 (1 inad. ♀). — Fluß Baraoua nach Bourail, 9. 8. 1965 (1 inad. ♀). — Anmerkung: Die vorliegenden Exemplare stimmen sehr stark mit *T. noumeensis* BERL. überein. Da von dieser Art aber bisher das Weibchen noch nicht bekannt ist und meine Tiere außerdem juvenil sind, kann die Artzugehörigkeit nicht mit Sicherheit erkannt werden.

Gen. *Leucauge* WHITE 1841

Leucauge granulata (WALCKENAER) 1841, Hist. Nat. Ins. Apt., v. 2, p. 222.

Fundort: Ufergras am Dumbéa nahe Straßenrand, 17. 7. 1965 (1 subad. ♀). — Verbreitung: Sunda-Arch., Molukken, Südsee-Ins., Neuseeland, Tahiti, Neukaledonien. — Anmerkung: Von Barrage Dumbéa (15. 7. 1965) liegt ein weiteres, leider juveniles Exemplar vor, das nicht bis zur Art bestimmt werden konnte.

Fam. Pisauridae

Gen. *Dolomedes* LATREILLE 1804

Dolomedes lafoensis BERLAND 1924, Nov. Caledon., Zool., v. 3 (2), p. 243.

Fundorte: Altwasserarm bei Dumbéa, 17. 7. 1965 (1 ♀). — Foret de la Riv. Tendea, 28. 7. 1965 (1 subad. ♀). — Mittellauf des Hienghene (Ufer-region), 3. 9. 1965 (1 subad. ♀). — Vorkommen: Die Art wurde bisher nur auf Neukaledonien gefunden.

Fam. Oxyopidae

Gen. *Oxyopes* LATREILLE 1804

Oxyopes quadrifasciatus L. KOCH 1878, Arachn. Austral., v. 1 (2), p. 1020.

Fundort: Ufergras am Dumbéa nahe Straßenrand, 17. 7. 1965 (1 subad. ♂, 4 inad. ♀, 1 ♀). — Anmerkung: Neu für Neukaledonien! Bisher nur in Queesland gefunden.

Fam. Gnaphosidae

Gen. *Hemicloea* THORELL 1870

Hemicloea spec. — Foret de la Riv. Tendea, 28. 7. 1965 (1 inad. ♀). — Foret de Thi, 7. 8. 1965 (3 inad. ♀, 2 inad. ♂). — Riv. Toili, am Fuße d. Table Unio, 27. 9. 1965 (1 inad. ♀). — Anmerkung: Stimmt mit *H. pacifica* BERL., der einzigen, bisher von Neukaledonien bekannt gewordenen Art dieser Gattung nicht überein.

Fam. Clubionidae

Gen. *Clubiona* LATREILLE 1804

Clubiona bifissurata nov. spec. (Abb. 11—14).

Männchen: Gesamtlänge 4,62 mm.

Cephalothorax: 2,40 mm lang und 1,66 mm breit; eiförmig, vorne quer abgestutzt, einfärbig schmutzig grau-braun und mit feinem schwarzen Rand; dicht mit silbernen Härchen besetzt und im Bereich der Augen mit wenigen, nach vorne gerichteten Borsten; Ceph.-Längsritz 0,25 mm lang und am Anfang des 3. Drittels gelegen.

Augenstellung: 8 Augen in 2 Querreihen; vordere Reihe etwas procurv, VS 0,13 mm im Durchmesser, VM 0,10 mm im Durchmesser; Abstand zwischen den VM fast doppelt so groß als Abstand zwischen den VM und VS; hintere Reihe gerade, alle Augen 0,10 mm im Durchmesser, Abstand zwischen den HM doppelt so groß als Abstand zwischen den HM und HS.

Sternum: Eiförmig, ockerfarben, gegen den Rand zu schmutzig grau-braun gesprenkelt, mit feinem schwarzen Rand und wenigen, der Mitte zu gerichteten Borsten.

Labium: 0,27 mm breit und 0,48 mm hoch, rotbraun, Spitze stark eingedellt und mit festen kurzen Borsten besetzt; deutlich vom Sternum abgesetzt.

Gnathocoxen: Lang und schmal, mit einer starken Eindellung an der Anliegestelle des Labiums, apikal dicht beborstet, hell-rotbraun gefärbt.

Chelizeren: (Abb. 11) Rotbraun, hinterer Falzrand apikal mit einem sehr großen Zahn und daran anschließend ein kleines Zähnchen; Vorderrand mit 4 Zähnen sehr unterschiedlicher Größe (s. Abb.); Vorderseite der Chelizeren mit kräftigen Borsten besetzt (auf der Zeichnung nicht eingetragen).

Färbung der Beine: Fahl, dunkelgrau dicht behaart, wodurch manche Glieder dunkel gefärbt erscheinen (Ti 3—4, Mt 4).

Bewehrung der Beine: 1. Bein Fe dorsal mit 3 Stacheln in einer Reihe und 1 Stachel apikal-medial, Ti apikal-medial und basal-medial je 1 Stachel, Mt ventral-basal 1 Stachelpaar, (Ti 1 rechtes Bein mit 1 Stachel basal-ventral zusätzlich); 2. Bein Fe dorsal mit 3 Stacheln in einer Reihe und 1 Stachel apikal-medial, Ti apikal-medial und basal-medial je 1 Stachel, Mt ventral-basal 1 Stachelpaar; 3. Bein Fe 3 Stacheln dorsal in einer Reihe, je 1 Stachel apikal-medial und apikal-lateral, Pa medial 1 Stachel, Ti dorsal-basal 1 Stachelpaar, apikal-lateral 1 Stachel und ventral-median 1 Stachel, Mt dorsal-basal 1 Stachelpaar, dorsal-median 2 Stacheln hintereinander, apikal-lateral und apikal-medial je 2 Stacheln, weiters lateral-medial und basal-ventral je 1 Stachel; 4. Bein Fe dorsal 3 Stacheln in einer Reihe, apikal-medial und apikal-lateral je 1 zusätzlicher Stachel, Pa medial 1 Stachel, Ti medial-lateral und ventral je 2 Stacheln hintereinander, Mt medial-lateral und ventral je 2 Stacheln hintereinander, zusätzlich apikal-medial und apikal-lateral je 1 Stachelpaar, dorsal-median 1 Stachel; je 2 gezähnte Klauen, darunter Klauenbüschelhaare, ventral an Ta 1—4 Scopula.

Länge der Beine:

Bein	Cx	Fe	Pa	Ti	Mt	Ta	Ges.
1.	0,74	1,48	0,77	1,25	0,88	0,51	5,63
2.	0,74	1,48	0,77	1,31	1,03	0,51	5,84
3.	0,74	1,28	0,66	1,03	1,31	0,49	5,51
4.	0,74	1,55	0,81	1,44	2,03	0,63	7,20

Abdomen: 2,03 mm lang und 1,34 mm breit; eiförmig, Grundfarbe beige und mit rotbraunen Flecken besetzt (s. Abb. 12), dicht beborstet; 3 Paar Spinnwarzen, davon die mittleren ganz dicht beisammenstehend und am kleinsten, die vorderen sich berührend und am größten.

Pedipalpus: (Abb. 13—14) Pp-Ti apikal an der Außenseite mit einem breiten, etwas geschwungenem Fortsatz, der eine nach innen zu gerichtete Gabelung erkennen läßt; am Pp-Fe finden sich dorsal-apikal 3 kurze aber kräftige Stacheln.

Weibchen unbekannt.

Fundort: Col Boa, Niaouli-Wald (unter Niaouli-Rinde), 11. 8. 1965 (1 ♂).

Clubiona kaltenbachii nov. spec. (Abb. 15—19).

Männchen: Gesamtlänge 6,07 mm.

Cephalothorax: 3,11 mm lang und 2,07 mm breit; eiförmig, vorne quer abgestutzt, rotbraun, fein behaart, mit locker stehenden, nach vorne gerichteten Borsten; Ceph.-Längritz 0,25 mm lang und am Anfang des 3. Drittels gelegen.

Augenstellung: 8 Augen in 2 Querreihen; vordere Reihe etwas procurv, VS 0,18 mm im Durchmesser, VM 0,14 mm im Durchmesser, Abstand zwischen den VM doppelt so groß als Abstand zwischen den VM und VS; hintere Reihe gerade, alle Augen 0,14 mm im Durchmesser, Abstand zwischen den HM fast doppelt so groß als Abstand zwischen den HM und HS.

Sternum: Schmal schildförmig, viel länger als breit, Vorderkante recurv, hellbraun gefärbt, spärlich beborstet.

Labium: 0,55 mm hoch und 0,34 mm breit; dunkelbraun gefärbt, Spitze stark eingedellt und hier kräftig beborstet, deutlich vom Sternum abgesetzt.

Gnathocoxen: Lang und schmal (flügelartig) mit einer starken Einfeldung an der Anliegestelle des Labiums, apikal dicht beborstet und einheitlich rotbraun gefärbt.

Chelizeren: (Abb. 15) Rotbraun gefärbt, (Ausbildung und Anordnung der Zähnen s. Abb.), Klaue mit einer zahnartigen Verdickung in der Mitte der Unterseite.

Färbung der Beine: Einfärbig beige.

Bewehrung der Beine: 1. Bein Fe dorsal 3 Stacheln in einer Reihe und 1 Stachel apikal-medial (Fe des linken Beines mit 1 Zusatzstachel an der Innenseite in der Mitte!), Ti ventral 2 Stachelpaare; 2. Bein Fe dorsal mit 3 Stacheln in einer Reihe, 1 Stachel in der Mitte und 1 Stachel apikal an der Innenseite, Ti mit 2 Stachelpaaren an der Ventralseite, Mt 1 Stachel ventral-basal; 3. und 4. Bein wie bei *C. bifissurata* (s. S. 382); Ta 1—2 und Mt 1—2 mit kräftiger Scopula, Ta 3—4 und Mt 3—4 mit nur schwacher Scopula, an allen Beinen Keulenbüschelhaare.

Länge der Beine:

Bein	Cx	Fe	Pa	Ti	Mt	Ta	Ges.
1.	0,66	1,59	0,88	1,40	1,07	0,63	6,23
2.	0,66	1,77	1,03	1,48	1,22	0,66	6,82
3.	0,59	1,48	0,77	1,03	1,34	0,51	5,72
4.	0,74	1,85	0,92	1,48	2,29	0,66	7,94

Abdomen: Schmal-eiförmig, 2,96 mm lang und 1,66 mm breit; einfärbig fahl, behaart und beborstet, dorsal mit der Andeutung eines Scutums; 3 Paar ockerfarbene Spinnwarzen, das vordere Paar sich berührend.

Pedipalpus: (Abb. 16) Pp-Fe median-dorsal 1 Stachel und dorsal-apikal 1 Stachelpaar (am rechten Pp-Fe befinden sich dorsal-apikal sogar 3 Stacheln!); apikal an der Innenseite der Pp-Ti findet sich ein wimpelförmiger, sehr spitz zulaufender Fortsatz.

Weibchen: Gesamtlänge 7,40 mm.

Im Gegensatz zum Männchen finden sich folgende Unterschiede:

Cephalothorax: 2,96 mm lang und 2,03 mm breit.

Länge der Beine:

Bein	Cx	Fe	Pa	Ti	Mt	Ta	Ges.
1.	0,63	1,28	0,77	0,92	0,81	0,49	4,90
2.	0,70	1,40	0,81	1,22	0,96	0,51	5,60
3.	0,70	1,31	0,74	0,88	1,18	0,49	5,30
4.	0,85	1,85	0,92	1,40	1,85	0,55	7,42

Chelizeren: (Abb. 17) Klaue glatt, ohne zahnartige Verdickung.

Abdomen: 3,70 mm lang und 2,33 mm breit; ohne Andeutung eines Scutums.

Epigyne: Hinterkante wellig (Abb. 18), davor zwei schmale, tropfenförmige Öffnungen erkenntlich (Vulva s. Abb. 19).

Fundort: Nördlich von Hienghene vor der Baie d'Ouaième (unter Niaouli-Rinde), 7. 9. 1965 (1 ♀, 1 ♂).

Clubiona risbeci BERLAND 1930, Bull. Mus. Hist. Nat. Paris, v. (2) 2, p. 278.

Fundort: Bachufer hinter La Foa (unter Rinde eines gestürzten Baumes), 26. 7. 1965 (1 subad. ♂). — Vorkommen: Bisher nur auf Neukaledonien gefunden.

Gen. *Olios* WALCKENAER 1837

Olios oberzelleri nov. spec. (Abb. 20–24).

Männchen: Gesamtlänge 14,07 mm.

Cephalothorax: 7,22 mm lang und 7,40 mm breit; mit rotbrauner Grundfarbe und dunkler, fast schwarzer Musterung (s. Abb. 20); Ceph.-Längsritz im letzten Viertel gelegen und 0,44 mm lang; sehr dichte, durchwegs nach vorne gerichtete Behaarung; einige kleine Borsten im Bereich der Augen.

Augenstellung: 8 Augen in 2 Querreihen; vordere Reihe kaum merklich recurv, hintere Reihe etwas breiter als vordere und gerade; alle Augen gleich groß, Abstand zwischen den VS und VM etwas größer als Abstand zwischen den VM; Abstand zwischen den HM ist gleich Abstand zwischen den HM und HS.

Sternum: (Abb. 21) Schildförmig, 3,07 × 2,96 mm; mit hell-rotbrauner Grundfarbe und dunkler Zeichnung; nach hinten zu reicht der Sternum-Fortsatz bis zur Mitte der 4. Coxen.

Labium: 1,28 mm breit und 1,03 mm hoch; deutlich vom Sternum getrennt, Seitenränder in der Mitte eingedellt, Spitze beborstet; schwarzbraun gefärbt mit etwas aufgehellter Basis.

Gnathocoxen: Breit, nach hinten zu in eine gekrümmte Spitze ausgezogen, die in die seitlichen Eindellungen des Labiums paßt; vor dem Labium konvergierend, schwarzbraun gefärbt mit gelben Spitzen und dichter Haarbürste.

Chelizeren: (Abb. 22) Schwarzbraun. gefärbt; Hinterrand mit 4 gleich

großen Zähnen und 2 sehr kleinen Zähnchen; Vorderrand mit 1 großen und 1 kleinen Zahn (alle Zähne mit abgerundeten Spitzen).

Färbung der Beine: Hell-rotbraun, mit kleinen grauen Fleckchen und 2 großen Längsstreifen an der Unterseite der Fe 1–4.

Bewehrung der Beine: Bestachelung an allen Beinen wie folgt: Fe dorsal-median und dorsal-apikal je 1 Stachel, medial und lateral je 3 Stacheln in einer Reihe, Pa medial und lateral je 1 Stachel, Ti dorsal-apikal und dorsal-basal je 1 Stachel, medial und lateral je 2 Stacheln und ventral-apikal und ventral-basal je 1 Stachelpaar, Mt dorsal-median 1 Stachelpaar und medial und lateral je 2 Stacheln, Ta ohne Stacheln; Mt und Ta mit kräftiger Scopula, 2 gezähnte Endklauen, darunter Keulenbüschelhaare.

Länge der Beine:

Bein	Cx	Fe	Pa	Ti	Mt	Ta	Ges.
1.	3,03	9,00	4,33	7,96	8,25	2,22	34,79
2.	2,96	9,70	4,51	8,70	8,44	2,51	36,82
3.	2,77	7,59	3,14	6,29	5,37	1,66	26,82
4.	3,07	8,14	3,14	6,66	6,66	2,22	29,89

Abdomen: 6,66 mm lang und 5,40 mm breit; eiförmig, Oberseite braun, mit angedeutetem hellen Lanzettfleck, dicht dunkelbraun behaart; Unterseite braun, dicht dunkelbraun behaart, 4 helle, von der Epigastralfurche ausgehende schmale Streifen, die zu den Spinnwarzen führen; 3 Paar gedrängt-stehende, hellbraun gefärbte Spinnwarzen.

Pedipalpus: (Abb. 23–24) Pp-Fe dorsal-apikal 4 Stacheln nebeneinander und knapp dahinter in der Mitte 1 einzelner Stachel; Pp-Pa lateral und medial je 1 Stachel; Pp-Ti dorsal-basal 1 Stachel, lateral und medial je 2 Stacheln; apikal an der Pp-Ti findet sich an der Außenseite ein breiter, schaufelartiger Fortsatz; Pp-Ta an der Außenseite mit einer kugeligen Auftreibung; Spitze des Pp-Ta mit einer Eindellung; Embolus peitschenförmig lang, über dem Bulbus in Form einer S-Schlinge verlaufend.

Weibchen unbekannt.

Fundort: Forststation Col d'Amieu (Gästehaus), 27. 7. 1965 (1 ♂).

Olios spec. — Fundorte: CPS-Barackengang, 6. 8. 1965 (1 inad. ♀). — Col Boa (unter Rinde), 11. 8. 1965 (1 inad. ♂). — Noumea (CPS), 19. 9. 1965 (1 inad. ♀). — Anmerkung: Die vorliegenden Jungtiere stimmen mit der oben beschriebenen Art nicht überein. Eine korrekte Artbestimmung war nicht möglich.

Fam. Eusparassidae

Gen. *Heteropoda* LATREILLE 1804

Heteropoda venatoria (LINNE) 1758, Syst. Nat. (ed. 12), p. 1035.

Fundorte: Nekliai (Missionsstation), 9. 8. 1965 (1 subad. ♀). — Ile des Pines, 22. 9. 1965 (1 subad. ♀). — Verbreitung: Kosmotropisch.

Fam. Thomisidae

Gen. *Tmarus* SIMON 1875*Tmarus neocaledonicus* nov. spec. (Abb. 25—26).

Männchen: 3,25 mm.

Cephalothorax: 1,48 mm lang und 1,48 mm breit; fast kreisförmig, braun gefärbt, in der Mitte mit weißer, speerspitzenförmiger Zeichnung; nicht behaart, dafür aber mit langen Borsten in folgender Anordnung besetzt: 2 nach vorne gekrümmte Borstenreihen zu je 3 Stück hinter den Augen gelegen, je 1 Borste zwischen den HS und HM, weiters 1 Borste an der Außenkante der VS und 2 zwischen den VM.

Augenstellung: 8 Augen in 2 Querreihen, beide Reihen stark recurv, Seitenaugen doppelt so groß als Mittelaugen; Augen der vorderen Reihe gleich weit voneinander entfernt, dagegen Abstand zwischen den HS und HM doppelt so groß als Abstand zwischen den HM.

Sternum: Schildförmig, schwarzbraun, mit feinen Härchen besetzt.

Labium: Doppelt so hoch als breit, schwarzbraun.

Gnathocoxen: Lang und schmal, beige, in der Mitte stark verjüngt.

Chelizeren: Lang und schmal, Falzränder nicht bezahnt, Klaue sehr kurz.

Färbung der Beine: Fe 1—2 an der Vorderseite mit einem langen, fast die ganze Kante einnehmenden schwarzbraunen Fleck, die übrigen Beinglieder mit je 1 braunen Ring an der Basis und an der Spitze; 2. und 3. Bein einfärbig gelblich.

Bewehrung der Beine: Beine mit zahlreichen langen und kräftigen Stacheln versehen; je 2 Endklauen mit Keulenbüschelhaaren; 3. und 4. Mt und Ta mit schütterer Scopula.

Länge der Beine:

Bein	Cx	Fe	Pa	Ti	Mt	Ta	Ges.
1.	0,44	2,22	0,81	1,85	1,66	0,92	7,90
2.	0,81	2,07	0,81	1,77	1,48	0,88	7,32
3.	0,29	1,11	0,44	0,88	0,55	0,44	3,71
4.	0,36	1,11	0,49	0,92	0,63	0,49	4,00

Abdomen: 1,77 mm lang und 1,07 mm breit; geschoßförmig, mit parallel verlaufenden Seitengrenzen, gegen die Spinnwarzen hin zugespitzt; Oberseite braun-weiß marmoriert, in der Mitte mit aufgehelltem Mittelfleck; nicht behaart, nur wenige kurze nach hinten gerichtete Borsten; Unterseite einfärbig schwarzbraun mit weißer Umrandung; Spinnwarzen gedrängt stehend, braun, mit weißen Spitzen.

Pedipalpus: (Abb. 25—26) Pp-Ti an der Außenseite mit 2 spitzen Fortsätzen und an der Vorderseite mit einem langen, einwärts gekrümmten Fortsatz.

Weibchen unbekannt.

Fundort: Umgebung Touho (auf Gebüsch), 8. 9. 1965 (1 ♂).

Gen. *Camaricus* THORELL 1887

Camaricus castaneiceps BERLAND 1924, Nov. Caledon., Zool., v. 3 (2), p. 224.

Fundort: Foret de Thi, 7. 8. 1965 (1 subad. ♀). — Anmerkung: Das vorhandene, inadulte Exemplar eignet sich nicht für die Beschreibung des bis dato noch unbekannten Weibchens. Bisher wurde die Art nur auf Neukaledonien gefunden.

Fam. Salticidae

Gen. *Hasarius* SIMON 1871

Hasarius adansonii (AUDOUIN) 1827, Expl. Pl. Arachn. Sav. Desc. Egypt, p. 404.

Fundorte: Noumea, 24. 7. 1965 (1 ♂). — Schlucht bei Ndokoa zwischen Pic Adio und Dent de Poya (unter Niaouli-Rinde), 11. 8. 1965 (1 ♀). — Unterlauf des Riv. Nepoui (unter Rinde), 13. 8. 1965 (4 ♀). — Verbreitung: Kosmotropisch.

Gen. *Gangus* SIMON 1902

Gangus concinus (KEYSERLING) 1881, Arachn. Austral., v. 1 (2), p. 1322.

Fundort: Hügel ca. 2 km NE Noumea (grasbewachsener Hang, Boden abgebrannt), 16. 7. 1965 (1 ♂). — Neu für Neukaledonien! Bisher nur von Queensland bekannt.

Gen. *Mollika* PECKHAM 1901

Mollika microphthalmia (L. KOCH) 1881, Arachn. Austral., v. 1 (2), p. 1246.

Fundorte: Bachufer hinter La Foa (Rinde eines gestürzten Baumes), 26. 7. 1965 (1 ♀, 2 inad. ♀). — Nördl. von Hienghene vor der Baie d'Ouaième, 7. 9. 1965 (2 ♂). — Niaoulisavanne nahe Bachufer südl. v. Oubatche, 15. 9. 1965 (2 ♀). — Ile des Pines (Baumhöhlen nahe dem Boden), 22. 9. 1965 (1 ♂, 4 ♀). — Verbreitung: Queensland, Neukaledonien, Tahiti, Hawaii.

Gen. *Rhondes* SIMON 1901

Rhondes neocaledonica SIMON 1888, Ann. Soc. France, v. (6) 8, p. 237.

Fundorte: Wald bei Forstation Col d'Amieu (unter Baumrinde), 26. 7. 1965 (1 ♀). — Brücke vor Koh nahe Aufstieg zum Mt. Dogny (unter Baumrinde), 30. 7. 1965 (2 ♂). — Fluß Baraoua nach Bourail (unter Pandanus-Blättern), 9. 8. 1965 (1 ♂). — Col. Boa, Niaouli-Wald (unter Rinde), 11. 8. 1965

- (1 ♂). — Foret de Riv. bleue (unter Rinde gefallener Bäume), 17. 8. 1965
 (2 ♀). — Vorkommen: Bisher nur auf Neukaledonien gefunden.

Gen. *Corambis* SIMON 1901

Corambis insignipes (SIMON) 1880, Ann. Soc. Belg., 23. C. R., p. 165.

Fundorte: Ufergras am Dumbea nahe Straßenrand, 17. 7. 1965 (1 ♂). — Pic Jakob b. Dumbea (Buschzone), 15. 7. 1965 (1 ♀, 2 subad. ♀). — Verbreitung: Neukaledonien, Loyalty-Ins.

Gen. *Holoplatys* SIMON 1885

Holoplatys planissima (L. KOCH) 1879, Arachn. Austral., v. 1 (2), p. 1100.

Fundorte: Schlucht Ndokoa zwischen Pic Adio u. Dent de Poya (unter Niaouli-Rinde), 11. 8. 1965 (1 subad. ♀). — Niaoulisavanne nahe Bachufer südl. v. Oubatche, 15. 9. 1965 (1 inad. ♀). — Ile des Pines, Forststation (unter Baumrinde), 23. 9. 1965 (1 ♀). — Verbreitung: Malakka, Australien, Neukaledonien, Neuseeland.

Gen. *Menemerus* SIMON 1868

Menemerus bivittatus (DUFOUR) 1831, Ann. Sci. Nat., v. 22, p. 369.

Fundorte: Umgebung Noumea, 11. 7. 1965 (1 ♀). — Garten des CPS. (unter Baumrinde), 25. 7. 1965 (1 subad. ♀). — Verbreitung: Kosmopolitisch.

Fam. Uloboridae

Gen. *Uloborus* LATREILLE 1806

Uloborus dissimilis BERLAND 1924, Nov. Caledon., Zool., v. 3 (2), p. 176.

Fundort: Mt. Khogi bei Noumea, 1. 10. 1965 (2 subad. ♂, 6 subad. ♀). — Vorkommen: Bisher nur auf Neukaledonien gefunden.

Fam. Amaurobiidae

Gen. *Epimecinus* SIMON 1908

Epimecinus spec. — Fundort: Nekliai (Unterseite und Innenhöhlung abgefallener Kokosmüsse), 1. 8. 1965 (5 juv. Ex.).

Literatur

- BERLAND, L. (1924): Araignées de la Nouvelle-Calédonie et des Iles Loyalty. Nov. Caledon., Zool., 3 (2), 157—255.
 — (1929): Araignées recueillies par Mme Pruvot aux îles Loyalty. Bull. Soc. France, 54, 387—399.
 — (1930): Les araign. de Nouv. Calédon. du genre *Clubiona*. Bull. Mus. Paris, (2) 2, 274—285.

- BERLAND, L. (1931): Sur quelques araignées envoyées de Nouv. Calédon. par Risbec. Bull. Mus. Paris, (2) 3 (7), 666–672.
- (1932): Araign. rec. en Nouv. Calédon. par Cockerell. Rec. Austral. Mus., 18 (6), 295–299.
- (1938): Araign. des Nouv. Hébrides. Ann. Soc. France, 107, 121–190.
- DALMAS, M. (1917): Araign. de Nouv. Zélande. Ann. Soc. France, 86, 417–430.
- FORSTER, R. (1956): Spiders from the Subantarctic Islands of New Zealand. Rec. Dom. Mus. Wellington, 2, 167–203.
- HOGG, H. (1919): Spiders coll. in Korinchi, West Sumatra. Journ. Fed. Malay. Stat. Mus., 8 (3), 81–106.
- (1903): On the australasian Spiders of the subfam. Sparassinae. Proc. Soc. London, 414–466.
- KEYSERLING, E. (1885): Die Arachniden Australiens, 274 pp.
- KOCH, L. (1871–1875): Die Arachniden Australiens, 1488 pp.
- KOLOSARY, G. (1934): Neue Spinnen aus Australien und Neu-Guinea. Fol. Zool. Hydrob., 7 (1), 44–48.
- LEVI, H. W. u. LEVI, L. R. (1962): The genera of the spider family Theridiidae. Bull. Mus. Comp. Zool. Harvard, 127, 1–71.
- MARPLES, B. J. (1957): Spiders from some Pacific Islands. II. Pacif. Sci., 11, 386–395.
- SIMON, E. (1880): Matériaux pour servir à une faune arachnolog. de la Nouv. Calédon. Ann. Soc. Belg., 23 C. R., 164–175.
- (1885): Matériaux pour servir à une faune arachnolog. de la Nouv. Calédon. Ann. Soc. Belg., 29 C. R., 87–92.
- (1888): Description d'espèces et de genres nouveaux de Nouv.-Calédon. Ann. Soc. France, (6) 8, 237–247.
- (1897): Arachnides recueillis par M. le Dr. François en Nouv.-Calédon. Ann. Soc. France, 66, 271–276.
- (1905): Arachn. de Java. Mitt. Mus. Hamburg, 22 (2), 49–73.
- STRAND, E. (1915): Indoaustralische, paupanische und polynesische Spinnen d. Senckenberger Museums. Abh. Senck. Ges., 36, 181–274.

Tafelerklärungen

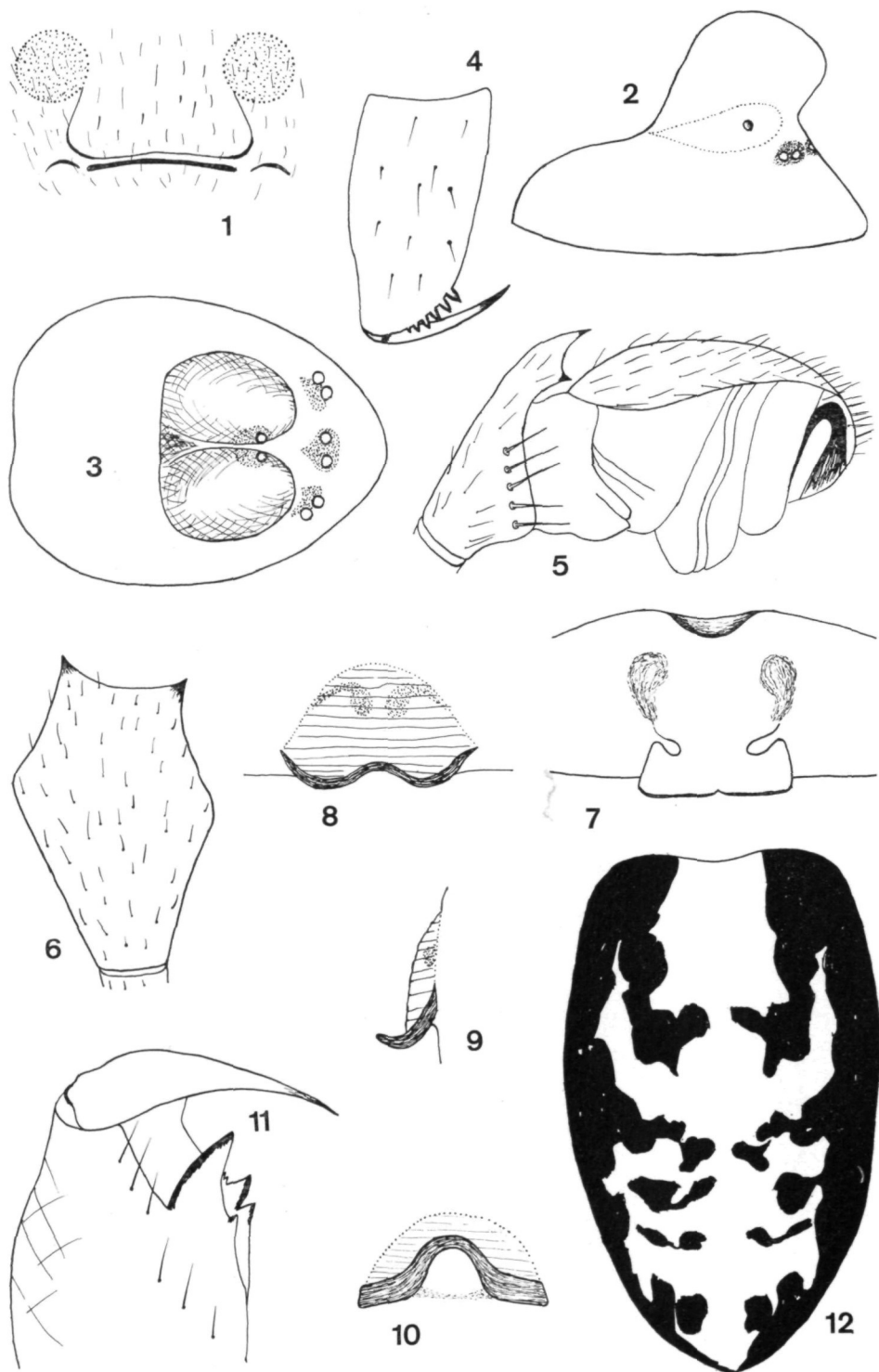
Tafel I

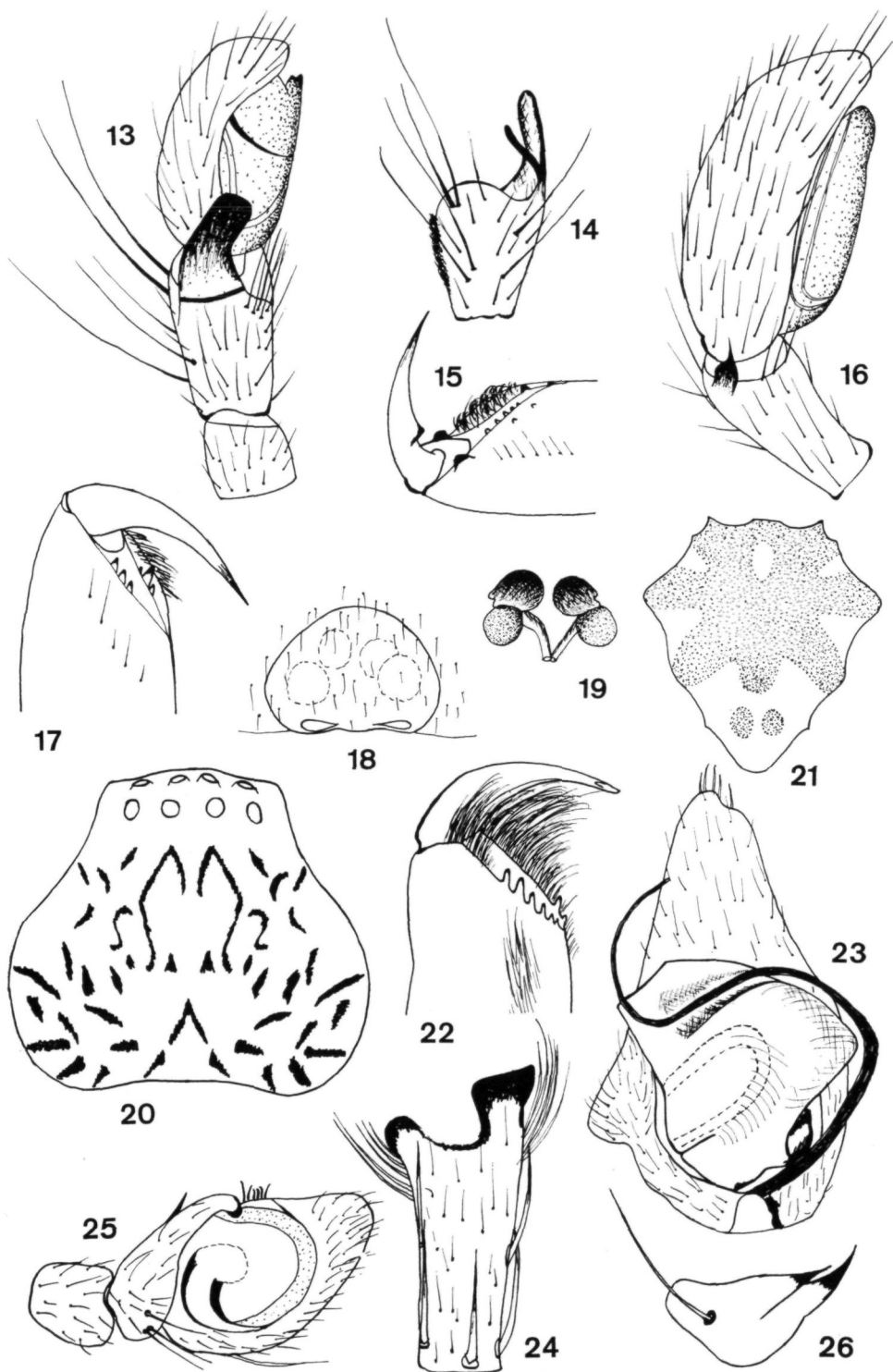
Abb. 1. *Crustulina starmühlneri* nov. spec., Epigyne. — Abb. 2. *Enidia coalescens* nov. spec., Cephalothorax v. d. Seite. — Abb. 3. *Enidia coalescens* nov. spec., Ceph. v. oben. — Abb. 4. *Enidia coalescens* nov. spec., rechte Chelizere von der Außenseite. — Abb. 5. *Enidia coalescens* nov. spec., rechter Taster von der Außenseite. — Abb. 6. *Enidia coalescens* nov. spec., Palpen-Tibia des ♂ von oben. — Abb. 7. *Enidia coalescens* nov. spec., Epigyne. — Abb. 8. *Erigone neocaledonicus* nov. spec., Ventralansicht der Epigyne. — Abb. 9. *Erigone neocaledonicus* nov. spec., Seitenansicht der Epigyne. — Abb. 10. *Erigone neocaledonicus* nov. spec., von hinten. — Abb. 11. *Clubiona bifissurata* nov. spec., rechte Chelizere von der Unterseite. — Abb. 12. *Clubiona bifissurata* nov. spec., Dorsalansicht des Abdomens.

Tafel 2

Abb. 13. *Clubiona bifissurata* nov. spec., rechter Taster von der Außenseite. — Abb. 14. *Clubiona bifissurata* nov. spec., Palpen-Tibia von oben. — Abb. 15. *Clubiona kaltenbachii* nov. spec., rechte Chelizere des ♂ von der Unterseite. — Abb. 16. *Clubiona kaltenbachii* nov. spec., rechter Taster von der Außenseite. — Abb. 17. *Clubiona kaltenbachii* nov. spec., rechte Chelizere des ♀ von der Unterseite. — Abb. 18. *Clubiona kaltenbachii* nov. spec., Epigyne. — Abb. 19. *Clubiona kaltenbachii* nov. spec., Vulva. — Abb. 20. *Olios*

oberzelleri nov. spec., Cephalothorax von oben. — Abb. 21. *Olios oberzelleri* nov. spec., Sternum. — Abb. 22. *Olios oberzelleri* nov. spec., rechte Chelizere von unten. — Abb. 23. *Olios oberzelleri* nov. spec., rechter Taster von unten. — Abb. 24. *Olios oberzelleri* nov. spec., Palpen-Tibia von oben. — Abb. 25. *Tmarus neocaledonicus* nov. spec., rechter Taster von unten. — Abb. 26. *Tmarus neocaledonicus* nov. spec., Palpen-Tibia von oben.





ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien](#)

Jahr/Year: 1966

Band/Volume: [69](#)

Autor(en)/Author(s): Kritscher Erich

Artikel/Article: [Ergebnisse der österreichischen Neukaledonien-Expedition 1965. Die Pedipalpen- und Araneenausbeute der Österreichischen Neukaledonien-Expedition 1965. \(Tafel 1,2\) 373-391](#)